Liste der von Dr. Wilh. Valentiner in den Jahren 1879 bis 1884 in den Mittelmeerländern, hauptsächlich in Ägypten, gesammelten Tenebrioniden.

Von

Adolf Andres, Frankfurt a. M.

Das Naturhistorische Museum der Stadt Wiesbaden hatte die Liebenswürdigkeit, mir die von dem verstorbenen Dr. Wilh. Valentiner auf seinen Reisen in den obenerwähnten Ländern gesammelten Tenebrioniden zur Bestimmung zu übergeben. Die Sammlung wurde dem Wiesbadener Museum von seinem in dieser Stadt lebenden Neffen, dem Herrn Generalkonsul G. Valentiner, überwiesen; sie zeichnet sich besonders durch genaue Fundortsangaben aus. Da ich mich in Ägypten mit der in diesem Lande in zahlreichen Arten vertretenen Familie der Tenebrioniden besonders beschäftigt habe, so war mir das von dem Kustos des Museums Herrn Lampe gemachte Anerbieten, die Käfer dieser Sammlung, soweit sie zu der genannten Familie gehören, zu bestimmen, sehr willkommen. Ihm und Herrn W. Roth, entomologischem Hilfsarbeiter des Museums, sei auch an dieser Stelle bestens gedankt. Ferner sage ich Herrn Prof. Schuster, Wien, für die Liebenswürdigkeit, mit der er einen Teil meiner Determinationen revidierte, resp. mir unbekannte Arten bestimmte, meinen besten Dank.

TENEBRIONIDAE.

Erodiinae.

1. **Erodius opacus** Kraatz. Ägypten, Libysche Wüste.
2. „ **puncticollis** Sol. „ Kairo.
3. „ „ „ var. **contractus** Kraatz. Je ein Stück von den Pyramiden und dem östl. Delta.

Epitagrinae.

4. **Himatismus villosus** Haag. Ägypten, sehr häufig. Man findet den Käfer meistens unter loser Rinde grosser Bäume in Kolonien zusammen.

Zophosinae. [2])

5. **Zophosis abbreviata** Sol. Kairo, häufig.
6. „ **complanata** Sol. Ägypten, in den Wüsten des Mokattamgebirges.
7. **Zophosis plana** F. Ägypten, bei den Pyramiden.
8. „ **pygmaea** Sol. Kairo.

Tentyriinae.

9. **Mesostena angustata** F. Kairo, Korosko (Oberägypten), häufig.
10. „ **laevicollis** Sol. — **punctipennis** Sol. Kairo, Korosko, Nubien.
11. **Mesostenopa picea** Kraatz. Korosko (3 St.). [3])
12. **Phaeotribon pulchellus** Kraatz. Oberägypten, Nubien. [4])

---

[1]) Als Synonym gibt Reitter in seiner Bestimmungstabelle für die Unterfamilie Erodini, Hakouri Rtt. i. l. an; der betreffende Sammler in Ägypten, von dem er diese Stücke erhalten hat, heisst aber Chakour.

[2]) Die Käfer sind meistens mit einer Sandschicht bedeckt, von der Beschaffenheit des Bodens, auf dem sie sich befinden. Die Adhäsion des Sandes dürfte durch ein Sekret erzielt werden, über dessen Zusammensetzung mir nichts bekannt ist.

[3]) Die durch ihre langen, dünnen Fühler ausgezeichnete M. longicornis Kraatz aus Palästina kommt auch in Ägypten vor; sie findet sich in Höhlen und Steinbrüchen des Mokattamgebirges.

[4]) Diese hübsche kleine Art ist ziemlich selten und scheint nicht weiter nördlich als Luxor zu gehen, wo sie auch von Sahlberg (vgl. Coleoptere mediterranea orientalis quae in Aegypto, Palaestinae, Syria, Caramania atque in Anatolia Orientali anno 1904 collegerunt John Sahlberg et Unio Saalas, numeravit John Sahlberg) gefunden wurde.

13. **Scelosodis castaneus** Eschsch. Unter- und Oberägypten; in der vorliegenden Sammlung in vielen Exemplaren vertreten.
14. **Pachychilina Dejeani** Bess. Sizilien (Messina).
15. „ **Steveni** Sol. Sizilien (Ostküste).
16. **Pachychile glabra** Stev. Algier (Oran).
17. „ „ „ var. **emarginata** Desbr. Algier.
18. „ **Servillei** Sol. Korsika.
19. **Tentyrina orbiculata** F. Ägypten, sehr häufig.
20. **Tentyria basalis** Schauf. Balearen (Mallorca).
21. „ **grossa** Besser. Sizilien.
22. „ **italica** Sol. Sizilien (Taormina).
23. „ **laevigata** Stev. Sizilien (Ostküste).
24. „ **prolixa** Rosenh. Spanien (Merida), sehr häufig.
25. „ **Ramburi** var. **laevicollis** Sol. Korsika (Ajaccio).
26. „ „ „ **substriata** Sol. „ (Bonifacio).
27. „ **rotundata** Brill. Griechenland (Athen).
28. **Micipsa grandis** Kraatz. Ägypten (Pyramiden).
29. „ **Schaumi** Kraatz. Ein Stück in der Wüste bei Kairo.[5])
30. **Oxycara hegetericum** Reiche. Oberägypten, auch aus Abessinien und dem Roten Meergebiet bekannt.
31. **Oxycara pygmaeum** Reiche. Ägypten (Pyramiden).

Adesmiinae.

32. **Adesmia bicarinata** Kl. Kairo.
33. „ **cothurnata** Forsk. Oberägypten.
34. „ **dilatata** Kl. Kairo, häufig.
35. „ **Douei** Luc. Algier (Pérregeaux), 3 Stück.
36. „ **longipes** F. Kairo (Mokattamgebirge).
37. „ **montana** var. **parallela** Mill. Kairo (Mokattamgebirge).

Eurychorinae.

38. **Pogonobasis ornata** Sol. Kairo.

---

[5]) Ich fand diese seltene Art auch in der Marioutsteppe bei Alexandrien, wo auch die dritte ägyptische Art, M. Douei Luc., vorkommt.

Stenosinae.

39. **Stenosis brentoides** Rossi — **angustata** Hrbst. Korsika, Sizilien, Algier, Spanien (Meridan).
40. **Stenosis maxima** Desbr. Algier (Pérregaux), 3 Stück.
41. **Eutagenia (Mitotagenia) arabs** Baudi. Ein St. aus Karnak (Oberägypten), sonst nur aus Arabien und Abessinien bekannt.
42. **Dichillus corsicus** Sol. Korsika (Ajaccio).

Asidinae. [6]

43. **Asida carinata** Sol. Korsika (Monte d'Oro).
44. „ **corsica** Cast. ,, (Ajaccio).
45. „ **holosericea** Germ. Spanien (Granada).
46. „ **laevicollis** Pll. Algier (Pérregaux, d. h. 2 Meilen aufwärts am Barrage de l'Hadra).

    Professor Schuster, dem diese Art zur Bestimmung vorgelegen hat, ist über ihre Artzugehörigkeit nicht ganz sicher.
47. **Asida sicula** Sol. Sizilien (Palermo).

Sepidiinae.

48. **Sepidinm barbarum** Sol. Algier (Oran).

Akisinae.

49. **Morica grossa** L. Ägypten (Alexandrien).
50. **Akis accuminata** F. Spanien (Cartagena).
51. „ **algeriana** Sol. Algier (Oran).
52. „ **bacarozzo** Schrank. Italien, Marokko, Korsika).
53. ,, **reflexa** F. Ägypten, sehr häufig.
54. „ **spinosa** L. Sizilien (Ostküste).

Scaurinae.

55. **Scaurus aegyptiacus** Sol. Kairo.
56. „ **atratus** F. Algier, Sizilien (Palermo).

---

[6]) Die Arten der Gattung Asida kommen fast ausschliesslich im westlichen Mittelmeerbecken vor; in Ägypten findet sich nur Asida auriculata Sol., und zwar in der Marioutsteppe unter Steinen. Reitter nannte sie zuerst A. gassneri i. l. nach von mir erhaltenen Exemplaren.

57. **Scaurus mendax** Rttr. ? Ein Stück aus Algier (Pérregaux).
58. „ **rugulosus** Sol. Spanien (Cartagena).
59. „ **sticticus** Gemm. Mallorca, Spanien.
60. „ **striatus** F. Mallorca, Sizilien.
61. „ **tristis** Ol. Sizilien (Palermo).
62. „ **vicinus** Sol. Spanien (Toledo).

Pimeliinae.

63. **Prionotheca coronata** Ol. Ägypten.
64. **Ocnera hispida** Forsk. Ägypten, sehr häufig.
65. **Thriptera crinita** Kl. Oberägypten, Nubien, häufig.[7]
66. **Pimelia angulata** F. Kairo.
67. „ **baetica** Sol. Spanien (Cartagena).
68. „ **bipunctata** F. Italien.
69. „ **Boyeri** Sol. Algier (Oran).
70. „ **canescens** Kl. Ägypten (Alexandrien).
71. „ **Duponti** Sol. Algier (Oran).
72. „ **grandis** Kl. Oberägypten.
73. „ **grossa** F. Sizilien.
74. „ **Latreillei** Sol. — **permixta** Sen. Oberägypten.
75. „ **Payraudi** Latr. Korsika, sehr häufig.
76. „ **polita** Sol. Griechenland (Morea, Athen).
77. „ **rugulosa** Germ. Sizilien (Messina).
78. „ **sardea** Sol. Sizilien (Ostküste).
79. „ **sericea** Ol. Ägypten (Alexandrien).
80. „ „ „ var. **asperata** Kl. Ägypten, arabische Wüste im Wadi-Hof. Diese Varietät unterscheidet sich durch ihre kahlen, glänzenden Flügeldecken ganz bedeutend von sericea.
81. **Pimelia spinulosa** Kl. Ägypten (Ramleh bei Alexandrien).
82. „ **subquadrata** Sturm. Ägypten, Wüste bei Kairo.

---

[7]) In Ägypten kommt ausserdem noch Thr. lanata Peyerimh. vor, und zwar in den Wadis der arabischen Wüste unter Zilla myagroides-Büschen, ziemlich tief im Sande vergraben. Reitter hat sie als Thr. Böhmi in dem Bull. de la Soc. Entom. d'Egypte 1908, S. 8 beschrieben. Die ferner im Col. Cat. Gebien aus Ägypten angeführten Arten Thr. pilipes Kraatz sind mir unbekannt geblieben.

Blaptinae.

83. **Gnaptor spinimanus** Pall. Griechenland (Morea).
84. **Blaps brachyura** Küst. Spanien (Cartagena).
85. „ **cognata** Sol. Oberägypten. Ein St., die Art ist nicht häufig.
86. „ **gigas** L. Sizilien, Korsika usw.
87. „ „ „ var. **occulta** Seidl. Sizilien.
88. „ **lethifera** Marsh. Sizilien, Italien, Bulgarien usw.
89. „ **mucronata** Latr. Sizilien, Italien usw.
90. „ **polychresta** Forsk. Ägypten, sehr häufig.
91. „ **sculpta** Cast. Ägypten (Alexandrien).[8])

Pedininae.

92. **Dendarus carinatus** Muls. — **corsicus** Perris. Korsika (Bonifacio).
93. „ **lugens** Muls. Sizilien (Girgenti).
94. „ **messenius** Bell. Griechenland (Morea).
95. „ **tristis** Cast. Korsika (Ajaccio).
96. **Heliophilus luctuosus** Serv. Spanien (Escurial).
97. „ **sculpturatus** Reitt. Spanien.
98. **Phylan semicostatus** Muls. Mallorca (Alcudia, Inca).
99. **Pedinus meridianus** Muls. Korsika (Bastia).
100. **Pedinus femoralis** L. Korsika (Ajaccio).
101. **Mesomorphus setosus** Muls. Oberägypten und Libysche Wüste bei Kairo.

Opatrinae.

102. **Phylax picipes** Cl. Sizilien.
103. **Scleron armatum** Waltl. Spanien (Sevilla, Malaga), Algier.
104. „ **multistriatum** Forsk. Ägypten (Alexandrien).
105. „ **orientale** F. Ägypten, häufig.
106. **Gonocephalum prolixum** Er. Sizilien (Ostküste).
107. „ **pusillum** F. Konstantinopel.
108. „ **rusticum** Ol. Spanien, Sicilien, Korsika, Konstantinopel, Algier, Ägypten.

---

8) In Ägypten kommt unter anderem von Blaps-Arten noch die sehr grosse Bl. Wiedemannii Sol. vor. Sie ist oft über 40 mm lang und findet sich unter grossen Steinen in der Marioutsteppe.

109. **Gonocephalum rusticum** Ol. var. **petruele** Er. Oberägypten.
110. „ **setulosum** Bald. Ägypten.
111. „ **strigosum** Reiche. Oberägypten.
112. **Opatrum perlatum** Germ. Spanien (Barcelona).
113. „ **verrucosum** Germ. Korsika, Sizilien (Messina).
114. **Opatropis hispida** Brll. Mallorca, Ägypten (Kairo).
115. **Sinorus Colliardi** Fairm. Korsika (Campodiloro).
116. **Opatroides punctulatus** Brll. Kairo, sehr häufig.
117. **Caedius aegyptiacus** Muls. Oberägypten.
118. **Leichenum pulchellum** Küst. Korsika (Ajaccio).
119. **Clitobius ovatus** Er. Kairo.

Ulominae.

120. **Alphitobius diapernius** Panz. Korsika (Ajaccio).

Cossyphinae.

121. **Cossyphus Hoffmannseggi** Hbst. Spanien (Malaga).

Tenebrioninae.

122. **Menephilus cylindricus** Herbst — **curvipes** F. Korsika.
123. **Belopus (Calcar) aegyptiacus** Zouf. Kairo.
124. „ **(Centorus) microceps** Motsch. Kairo.

Helopinae.

125. **Helops assimilis** Küst. Korsika.
126. „ **coeruleus** L. Korsika.
127. „ **superbus** Muls. Korsika. Ein schönes Pärchen.